

Das männliche Idealbild der Frau.

Von Lionel Strongfort.

Nichts ist so schwankend, nichts so sehr von individuellen Neigungen und dem jeweils geltenden Zeitgeschmack abhängig, wie der Begriff der Schönheit. Im Laufe der wechselvollen Zeiten der Menschheitsgeschichte war das Idealbild der Frau auf Seiten des Mannes häufigen Veränderungen unterworfen. Dagegen ist die Frau in ihrer Anschauung weit konservativer geblieben und hat mit viel geringeren Abweichungen stets einer bestimmten männlichen Idealgestalt den Vorzug gegeben. Die Frau hat sich von jeher für kraftvolle, mutige und tapfere Persönlichkeiten entschieden. Eine jede Frau wird sich für den körperlich harmonisch entwickelten Mann begeistern. Denken wir an die kraftvollen Idealgestalten des Altertums, an Herkules und Simson und an den Siegfried der deutschen Vergangenheit! In einem gesunden, überlegenen Tatmenschen erkennt die Frau instinktiv den Beschützer. So bezeugt auch die zunehmende Bewunderung sportlicher Helden in unserer Zeit die ungeminderte Sicherheit der natürlichen Instinkte der Frau für die wertvollen Eigenschaften des Mannes. In unserer sachlichen, nüchternen Zeit der Technik und des Sports schätzt die Frau den straffen, energischen Tatmenschen! Dieses Urteil beweist, wie richtig die Frau den gesunden, zielbewußten, leistungsfähigen Mann bewertet, der sich allen Anforderungen des Lebens gewachsen zeigt. Von einem schwächlichen, schwärmerischen Menschen, ohne Tat- und Entscheidungskraft wird sie nicht die Charakterstärke erkennen können, die den Aufbau eines glücklichen und erfolgreichen Lebens gewährleistet. Die Frage: „Wie erreicht ein körperlich und deshalb auch meist geistig zurückgebliebener Mensch die Eigenschaften, die ein erfolgreiches Leben voraussetzt?“ muß dahingehend beantwortet werden: „Sie sind ihm von der Natur bereits in die Wiege gelegt worden.“ Die Natur als treusorgende Mutter aller hat jedem Menschen die Grundlage für einen dem Lebenskampf gewachsenen, gesunden Körper gegeben. Falsche Erziehung, einseitige Ausbildung lassen oft die natürlichen Werte des Menschen verkümmern. Auch die vielfach ungünstigen Lebensbedingungen unserer Zeit, das Leben in großen Städten, die Arbeit in Fabriken und Büros bergen die Gefahr in sich, daß sich der Mensch zu sehr von naturgemäßer Lebensweise entfernt, über den Forderungen des Tages die Förderung seiner körperlichen Wohlfahrt vernachlässigt und dadurch auch die Entwicklung seiner Geisteskräfte behindert, so daß er nicht imstande ist, seine Persönlichkeit voll zur Entfaltung

Umwälzende Erfindung!

FORMA GLEIT-CORSET UND GLEIT-CORSELET

mit beweglichem Rücken!

D. R. P. angem.



Endlich ein Mieder, das nicht zieht, nicht rutscht! Erkennen Sie auf dem Foto, wie das Mieder im Rücken geschnitten ist? Das ist der ganze Trick: wenn Sie sitzen oder sich bücken, gleitet das Mieder auseinander. Der obere Teil folgt jeder Körperbewegung, der untere sitzt fest — das lästige Herunterziehen hört auf. Im FORMA Gleitcorset vergessen Sie, daß Sie ein Mieder tragen!

Forma

Fragen Sie das Formahaus-Köln, wo Sie das Gleitcorset v. RM. 7.90 an bekommen können.

699